

**Ergebnisvermerk**  
**39. Beratung der Arbeitsgruppe**  
**„Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe“ (WFD)**  
**der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**  
**am 24.09.2014 in Magdeburg**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1      Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe, Herr Beyer, eröffnet und leitet die Beratung. Er begrüßt Herrn Ladislav Faigl, den Experten der tschechischen Delegation für die wirtschaftliche Analyse.

Frau Dr. Fritz-Taute, Frau Schwabe-Hagedorn, Frau Krpcová, Herr Martínek, Frau Dr. Schlager, Frau Moňka, Frau Marszal, Herr Dr. Baumgardt, Herr Bender, Herr Krüger, Herr Lücking, Herr Rast und Frau Vitnerová haben sich entschuldigt. Herr Martínek wird von Herrn Ferbar vertreten. Als Gast nimmt an der Beratung Frau RNDr. Prchalová vom Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft (VÚV TGM, v. v. i.) teil.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

---

**TOP 2      Kontrolle der Beschlüsse aus der 38. Beratung der Arbeitsgruppe WFD**

---

Anhand der Übersicht über die in der 38. Beratung der Arbeitsgruppe WFD gefassten Beschlüsse (Vorlage WFD39\_14-2-1) wird festgestellt, dass die noch offenen Aufgaben Gegenstand der 39. Beratung sind.

---

**TOP 3      Kurze aktuelle Informationen über Aktivitäten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (nationale und internationale Aktivitäten, IKSE, ICG)**

---

**Deutschland:**

- Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe WFD informiert über den Stand der Vorbereitung des Gesamtkonzepts Elbe in Deutschland. Im Juni 2014 fand ein Runder Tisch mit Vertretern der Umweltverbände statt. Die Ist-Bestandsaufnahme wird bis Ende 2014 erarbeitet sein.

**IKSE:**

- Am 18.09. und 19.09.2014 fand in Špindlerův Mlýn das Magdeburger Gewässerschutzseminar statt. Hauptorganisator war der staatliche Wasserwirtschaftsbetrieb Povodí Labe, s. p., das Seminar und die interessanten Exkursionen sind sehr gut verlaufen.
- Am 14.10. und 15.10.2014 findet die 27. Tagung der IKSE in Berlin statt. Die Vorlagen wurden, bis auf die Vorlagen der Arbeitsgruppe WFD, bereits versandt.

#### **TOP 4      Vorläufiger Überblick über die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen (Art. 14 Abs. 1b WRRL)**

---

Zum oben genannten Dokument sind im Sekretariat der IKSE in der sechsmonatigen Frist insgesamt 5 Stellungnahmen eingegangen, 1 von der tschechischen und 4 von der deutschen Seite. Das Sekretariat hat die Stellungnahmen in insgesamt 11 Einzelforderungen aufgeteilt, die in der Beratung hinsichtlich deren Berücksichtigung im Bewirtschaftungsplan diskutiert wurden.

##### **Beschluss:**

Die Arbeitsgruppe WFD bittet das Sekretariat der IKSE, eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Auswertung der Stellungnahmen zum vorläufigen Überblick über die für die internationale Flussgebietseinheit Elbe festgestellten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen zur Aktualisierung des Bewirtschaftungsplans für den Zeitraum 2016 – 2021 vorzubereiten und bis Ende Oktober 2014 zur Abstimmung im schriftlichen Verfahren vorzulegen.

#### **TOP 5      Entwurf des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ (Teil A) 2016 – 2021 im Jahr 2014**

---

##### **TOP 5.1    Stand der Arbeiten, grundsätzliche Abstimmung des Inhalts**

---

Auf der Beratung der Arbeitsgruppe WFD wird der Entwurf des Bewirtschaftungsplans, Stand 11.09.2014, vorgelegt. Die Arbeitsgruppe WFD diskutiert die grundsätzlichen Anmerkungen zum Planentwurf.

Der gesamte Text des Plans wird am nächsten Tag, dem 25.09.2014, auf der Beratung der Redaktionsgruppe ausführlich behandelt. Die Teilnehmerliste der Redaktionsgruppe ist in Anlage 1 enthalten.

Im Hinblick auf die verspätete Datenlieferung sind die Angaben in den Tabellen noch nicht aktualisiert und die Karten noch nicht erstellt worden. Die tschechischen Daten zu den Umweltzielen werden erst im Dezember 2014 vorliegen, sodass im Planentwurf im entsprechenden Kapitel 5.2.2 nur die Angaben für Deutschland, Österreich und Polen dargestellt werden. Das Kapitel 6 „Zusammenfassung der wirtschaftlichen Analyse der Wassernutzung“ ist bis jetzt noch nicht bearbeitet worden.

Im Kapitel 5.1.2 lässt der aktuelle Stand der Arbeiten beim Thema Nährstoffe es nicht zu, in den Entwurf des Bewirtschaftungsplans zwischen der deutschen und der tschechischen Seite abgestimmte Reduzierungsziele für die Nährstoffe aufzunehmen. Beide Seiten einigen sich auf folgende Punkte:

- Im Bewirtschaftungsplan 2009 waren die folgenden zwei Elemente enthalten:
  - (1) ein prozentuales Reduzierungsziel für Nährstoffe an der Bilanzmessstelle Seemannshöft bis 2027 für das gesamte Einzugsgebiet,
  - (2) eine Tabelle mit der bis 2015 erwarteten prozentualen Reduzierung bei Stickstoff und Phosphor, jeweils getrennt für die deutsche und die tschechische Seite.
- Der Bewirtschaftungsplan 2015 sollte eine Bewertung, welche Fortschritte aus der Sicht der beiden Ziele erreicht wurden, sowie die Aktualisierung dieser Ziele für den nächsten Bewirtschaftungszeitraum enthalten.
- Die deutsche Seite wird im Entwurf des nationalen Bewirtschaftungsplans eine Aussage zum gesamten Reduzierungsziel beim Nährstoffeintrag bis 2027 und zu der in Deutschland bis 2021 erwarteten Reduzierung bei Stickstoff und Phosphor treffen.

- Die tschechische Seite bekennt sich zu ihrer Mitverantwortung für die Nährstoffbelastung der Nordsee. Um konkrete Aussagen treffen zu können, erwartet sie die internationale Koordinierung im Rahmen der IKSE.
- Die deutsche Seite erstellt schnellstmöglich einen Entwurf für den Abschnitt Nährstoffe des Kapitels 5.1.2, der über das Sekretariat der IKSE der tschechischen Seite in tschechischer Sprache zur Verfügung gestellt wird.
- Die ad hoc Expertengruppe „Nährstoffe“ (siehe TOP 6) wird gebeten, auf Basis dieser gemeinsam festgelegten Punkte der Arbeitsgruppe WFD bis zu ihrer Herbst-Beratung 2015 einen abgestimmten Entwurf für den Abschnitt Nährstoffe des Kapitels 5.1.2 vorzulegen.
- In den Entwurf des Bewirtschaftungsplan 2015, der im Dezember 2014 veröffentlicht wird, wird auf der Basis dieser gemeinsam festgelegten Punkte eine Information über den Stand der Arbeiten aufgenommen und dass es sich um einen Planentwurf (Stand zum ...) handelt.

### **Beschluss:**

Die ad hoc Expertengruppe „Nährstoffe“ (siehe TOP 6) wird gebeten, auf Basis dieser gemeinsam festgelegten Punkte der Arbeitsgruppe WFD (siehe TOP 5.1) bis zu ihrer Herbst-Beratung 2015 einen abgestimmten Entwurf für den Abschnitt Nährstoffe des Kapitels 5.1.2 des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ vorzulegen.

### **TOP 5.2 Zeitplan und weiteres Vorgehen bei der Erarbeitung des Planentwurfs**

Auf der Beratung wird folgendes Vorgehen vereinbart:

- Auf der Tagung der IKSE wird zur Information der noch nicht fertige Entwurf des Plans vorgelegt, Stand 01.10.2014. Die Arbeitsgruppe WFD wird den Planentwurf noch weiter anpassen.
- Neben den Aufgaben aus dieser Beratung und der Redaktionsgruppe am 25.09.2014 werden dem Sekretariat zum Entwurf des Bewirtschaftungsplans bis zum 08.10.2014 weitere Anmerkungen der Delegationen in der Arbeitsgruppe WFD mitgeteilt.
- Je nach Bedarf wird das Sekretariat zu einem späteren Termin weitere Beiträge anfordern.
- Bis 28.10.2014 wird der Planentwurf der Arbeitsgruppe WFD zur Abstimmung im schriftlichen Verfahren vorgelegt, auch wenn es sich noch nicht um den endgültigen Planentwurf handeln wird.
- Die Anmerkungen aus der Arbeitsgruppe WFD zur Fassung vom 28.10.2014 werden dem Sekretariat bis zum 06.11.2014 mitgeteilt. Je nach Umfang der Anmerkungen und dem gesamten Stand des Planentwurfs wird dann über die Inanspruchnahme des vorläufigen Termins 14.11.2014 für ein Treffen der Redaktionsgruppe entschieden.
- Am 14.11.2014 wird in Dresden bei Bedarf das Treffen der Redaktionsgruppe zum Entwurf des Bewirtschaftungsplans stattfinden.
- Der Planentwurf wird bis 20.11.2014 der internationalen Koordinierungsgruppe ICG zur Bestätigung im schriftlichen Verfahren vorgelegt.
- Der Planentwurf wird nach Einarbeitung der Anmerkungen aus der ICG bis 22.12.2014 auf den Internetseiten der IKSE zur Anhörung der Öffentlichkeit veröffentlicht. Die Öffentlichkeit wird die Möglichkeit haben, ihre Stellungnahmen bis zum 22.06.2015 einzureichen.
- Für das weitere Vorgehen gibt es zwei Optionen (Entscheidung auf der 27. Tagung der IKSE):
  1. Die aktualisierte Fassung des Planentwurfs wird nach der Einarbeitung der entsprechenden Anpassungen und deren Bestätigung in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG (voraussichtlich im Januar bis März 2015) veröffentlicht. Die Frist für die Stellungnahmen der Öffentlichkeit bleibt unverändert.

2. Der Planentwurf wird während seiner Veröffentlichung zu Stellungnahmen nicht mehr geändert. Anpassungen werden erst bei der Vorbereitung der endgültigen Fassung des Plans zur Veröffentlichung im Jahr 2015 vorgenommen.

## **TOP 6 Gründung der ad hoc Expertengruppe „Nährstoffe“ der IKSE**

---

Das Sekretariat der IKSE bereitete in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Trepel und Herrn RNDr. Rosendorf einen Entwurf des Mandats der Ad-hoc-Expertengruppe „Nährstoffe“ der IKSE vor (Vorlage WFD39\_14-6-1).

Der Vorschlag für die Übernahme des Vorsitzes in der ad hoc Expertengruppe „Nährstoffe“ wird auf der 27. Tagung der IKSE im Oktober 2014 erwartet.

### **Beschluss:**

Die Arbeitsgruppe WFD stimmt dem Entwurf des Mandats der ad hoc Expertengruppe „Nährstoffe“ zu.

Die Arbeitsgruppe WFD bittet die ad hoc Expertengruppe „Nährstoffe“, nach ihrer Einrichtung ihren Arbeits- und Zeitplan vorzuschlagen und auf der 40. Beratung der Arbeitsgruppe WFD im März 2015 vorzulegen.

## **TOP 7 Abschlussbericht und Informationsblatt zum Sedimentmanagementkonzept der IKSE**

---

Die Ergebnisse des Abschlussberichts wurden bei der Erarbeitung des Entwurfs für die Aktualisierung des Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe (Teil A) für den zweiten Bewirtschaftungszeitraum berücksichtigt.

Gemäß Beschluss der Delegationsleiter der IKSE stellte das Sekretariat das Layout des Abschlussberichts fertig. Der Bericht wurde als gedruckte Publikation der IKSE herausgegeben und auf dem Magdeburger Gewässerschutzseminar am 18.09. und 19.09.2014 in Špindlerův Mlýn vorgestellt. Der komplette Bericht samt allen Anlagen wird nach Bearbeitung der Anlagen A4 (Tabellenteil) und A5 im entsprechenden Layout auf den Internetseiten der IKSE veröffentlicht.

Gemäß Beschluss der Delegationsleiter der IKSE bereitete die ad hoc Expertengruppe „Sedimentmanagement“ einen Textentwurf für die Kurzfassung ihres Abschlussberichts vor. Der Entwurf liegt bis jetzt nur in deutscher und englischer Sprache vor (Vorlage WFD39\_14-7-1), die Abstimmung des Textes in der Arbeitsgruppe WFD wird erst nach seiner Übersetzung ins Tschechische möglich sein. Der Entwurf wird dann den Delegationsleitern der IKSE zur Bestätigung im schriftlichen Verfahren vorgelegt. Wenn es der Umfang des Textes und die graphische Gestaltung erlauben, wird die Kurzfassung als gedrucktes Informationsblatt der IKSE (Umfang max. 8 Seiten) herausgegeben, ansonsten wird die Kurzfassung nur auf den Internetseiten der IKSE veröffentlicht.

Gemäß Beschluss der Delegationsleiter der IKSE wird das Sekretariat der IKSE das Europäische Sedimentnetzwerk SedNet<sup>1</sup> bei der Vorbereitung und Organisation der Veranstaltung „Round Table Discussion on integration of sediment in river basin management“ am 03.03. und 04.03.2015 in Magdeburg unterstützen.

### **Beschluss:**

Die Arbeitsgruppe WFD bittet das Sekretariat um Vorlage der Kurzfassung des Abschlussberichts der Expertengruppe „Sedimentmanagement“ zur Abstimmung im schriftlichen Verfahren.

## **TOP 8      Abschlussbericht Wassermengenmanagement**

---

Der Vorschlag für das weitere Vorgehen wurde aus dem Abschlussbericht übernommen und ist mit einer kleinen Anpassung der Bearbeitungstermine in der Einleitung des Kapitels 5.1 des Entwurfs des Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe, Teil A enthalten (Vorlage WFD39\_14-5.1-2).

### **Beschluss:**

Die Arbeitsgruppe WFD stimmt dem Vorschlag für das weitere Vorgehen zum Wassermengenmanagement im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels, so wie es im Entwurf des Teils A des Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe in der Einleitung des Kapitels 5.1 aufgeführt ist, zu.

Das Sekretariat der IKSE bereitet für die nächste Beratung der Arbeitsgruppe WFD einen Vorschlag für die gesamte Umsetzung des genannten Vorgehens vor (Zusammenarbeit mit den Experten für das Wassermengenmanagement, externe Vergabe).

## **TOP 9      Internationales Messprogramm Elbe 2015**

---

Auf den Expertentreffen der Hydrochemiker und der Hydrobiologen im März bzw. Juni 2014 wurden Anpassungen des Internationalen Messprogramms Elbe für das Jahr 2015 vorgeschlagen. Der Entwurf des Messprogramms wurde auf der 21. Beratung der Expertengruppe SW erörtert und auf ihrer 22. Beratung im September 2014 abgestimmt (Vorlage WFD39\_14-9-1).

In das Teilprogramm „Wasser“ wurden die Untersuchung des Herbizids Terbutylazin sowie seiner drei Metaboliten (auf Anregung der AWE), des Weiteren von Pyren und der Arzneimittel Roxythromycin und Clarithromycin neu aufgenommen.

Andererseits wurde eine große Anzahl von Parametern aus dem Teilprogramm „Wasser“ ausgliedert. Die kompletten Parametergruppen Phenoxysäuren, Phthalate und nitrierte aromatische Kohlenwasserstoffe und des Weiteren einige Einzelstoffe aus den Parametergruppen Schwermetalle/Metalloide, Pestizide und Biozide (chlorierte und stickstoffhaltige) sowie Phenole und chlorierte Phenole wurden aus den Untersuchungen herausgenommen.

Auf deutscher Seite wurde die Überwachung bei einer Reihe von Parametern nur auf die Messstelle Schmilka/Hřensko bzw. die Messstellen Schmilka/Hřensko und Seemannshöft reduziert. Ebenso ging die deutsche Seite auch bei den neu vorgeschlagenen Parametern vor. Sofern diese Parameter gegebenenfalls nur in einem Teil des Stroms oder Teileinzugsgebieten relevant sind, sollte ihnen die gebührende Aufmerksamkeit gewidmet werden und die Überwachung auf nationaler Ebene erfolgen.

---

<sup>1</sup> siehe <http://www.sednet.org/index.htm>

Die Häufigkeit der Probenahmen an den einzelnen Messstellen wurde optimiert. Im Interesse einer höheren Wahrscheinlichkeit der Erfassung von ggf. erhöhten Haloetherkonzentrationen in der Elbe werden 2015 an der Messstelle Děčín 52 Wochenmischproben anstelle der bisherigen 12 Proben pro Jahr genommen.

In das Teilprogramm „Schwebstoffbürtige Sedimente“ wurden keine neuen Parameter aufgenommen. Nach einer Überprüfung der Überwachungsrelevanz wurde der Summenparameter AOX aus dem Programm genommen.

Im Teilprogramm „Biologische Parameter“ wurden keine Veränderungen vorgenommen.

### **Beschluss:**

Die Arbeitsgruppe WFD stimmt dem Entwurf des Internationalen Messprogramms Elbe für das Jahr 2015 zu. Der Entwurf wird bei der 27. Tagung der IKSE im Oktober 2014 zur Bestätigung vorgelegt.

## **TOP 10    Information des Vorsitzenden der Expertengruppe SW zu weiteren Themen**

---

### **TOP 10.1   Durchführung und Ergebnisse der Qualitätssicherungsmaßnahmen 2012 und 2013 – Abstimmung der Berichte**

---

Auf der Beratung werden die in der Expertengruppe SW abgestimmten Berichte über die Durchführung und Ergebnisse der Qualitätssicherungsmaßnahmen 2012 und 2013 vorgelegt (Vorlagen WFD39\_14-10-1 und WFD39\_14-10-2).

### **Beschluss:**

Die Arbeitsgruppe WFD stimmt den Entwürfen der Berichte über die Durchführung und Ergebnisse der Qualitätssicherungsmaßnahmen 2012 und 2013 zu. Die Berichte werden auf der 27. Tagung der IKSE im Oktober 2014 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

### **TOP 10.2   Information über die Durchführung und Ergebnisse der Qualitätssicherungsmaßnahmen 2014**

---

Am 25.06.2014 fand in Lovosice eine gemeinsame Probenahme aus der Elbe für die Vergleichsuntersuchung des Phytoplanktons statt.

## **TOP 11    Internationales Elbeforum 2015**

---

Der Entwurf für das Programm des ersten Tages des Internationalen Elbeforums 2015 (der Teil zur WRRL) wurde mit den Sprecherinnen der Delegationen in der Arbeitsgruppe WFD und den Vortragenden vorab besprochen (Vorlage WFD39\_14-11-1).

Die Abstimmung des Programms für den zweiten Tag des IEF 2015 (der Teil zur HWRM-RL) liegt in der Zuständigkeit der Arbeitsgruppe FP.

### **Beschluss:**

Die Arbeitsgruppe WFD stimmt dem Programm (dem Teil zur WRRL) des Internationalen Elbeforums am 21.04.2015 in Ústí nad Labem zu. Das Programm wird auf der 27. Tagung der IKSE im Oktober 2014 vorgelegt.



---

**TOP 12    Vorlagen für die 27. Tagung der IKSE im Oktober 2014**

---

**Beschluss:**

Anhand der Ergebnisse der Beratung passt das Sekretariat der IKSE den Entwurf des Berichtes des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe WFD und die Beschlussvorschläge an die 27. Tagung der IKSE am 14.10. und 15.10.2014 in Berlin an und verschickt sie bis zum 29.09.2014 an die Arbeitsgruppe WFD zur Stellungnahme bis zum 01.10.2014.

---

**TOP 13    Aktuelle oder noch fehlende Benennungen der Mitglieder der Arbeitsgruppe WFD und ihrer Expertengruppen**

---

- Im Juli 2014 wurde Herr Dimmer zum Vorsitzenden der Expertengruppe DATA ernannt. Die Benennung einer Sprecherin/eines Sprechers der deutschen Delegation in dieser Gruppe wird später mitgeteilt.
- Als Nachfolgerin von Herrn Peschel wird Frau Brigitte Schwabe-Hagedorn zum Mitglied der deutschen Delegation in der Arbeitsgruppe WFD ernannt. Die offizielle Benennung kommt später.

---

**TOP 14    Verschiedenes**

---

Zu diesem TOP gab es keine Informationen oder Anregungen.

---

**TOP 15    Termin und Ort der nächsten Beratungen**

---

- 40. Beratung: 10.03. und 11.03.2015 in Prag, Beginn 10.03.2015 um 9:00 Uhr
- 41. Beratung: 08.09.2015 in Berlin, Beginn um 9:00 Uhr
- Redaktionsgruppe „Bewirtschaftungsplan“: 09.09.2015 in Berlin, Beginn um 9:00 Uhr

**Anlagen:**

Anlage 1: Teilnehmerliste